

Fichte-Gymnasium Karlsruhe
Merkblatt zum mündlichen Prüfungsfach im Abitur 2006
(Termin: 22.6./23.6)

Die 5. (mündliche) Prüfung ist eine „vorbereitete Präsentation mit Prüfungsgespräch“.

Ziele:

- Fachliches Wissen nachweisen
- Die Fähigkeit zur Darstellung dieses Wissens unter Beweis stellen (eigenständige Recherche, Aufbereitung der Materialien, Fähigkeit zur Problemlösung)
- Transferfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Methodenkompetenz zeigen.
- Nicht nur Unterrichtsstoff reproduzieren!

Themenwahl:

- Die Entscheidung des Prüfungsvorsitzenden über das endgültige Thema wird ungefähr eine Woche vor der mündlichen Prüfung mitgeteilt.

Prüfungsablauf:

- Zusammenhängender Vortrag von maximal 10 Minuten
- Prüfungsgespräch, das sich zunächst auf den präsentierten Inhalt und sein unmittelbares Umfeld bezieht. Anschließend wird das Thema in größere fachliche und fächerübergreifende Zusammenhänge eingeordnet; es kann auch eine Ausweitung auf weitere Themen des Lehrplans vorgenommen werden.
- Der Prüfungsvorsitzende bestimmt den Gang der Prüfung und kann selbst prüfen!

Gestaltung der Präsentation:

- Kein Medieneinsatz um jeden Preis!
- Eine Präsentation kann ohne Qualitätsverlust auch aus einem entsprechend vorbereiteten und gestalteten Vortrag bestehen. Die Präsentation kann medienunterstützt sein (z.B. Tischvorlage, Folien, Wandtafel, Flipchart, Präsentationssoftware).
- Die Präsentation muss den grundsätzlichen Anforderungen an eine strukturierte Darstellung genügen.
- Sie wird in freier Rede auf der Grundlage von Stichworten gehalten.

Wichtig:

- Es besteht gegenüber der Schule kein Anspruch auf die Verfügbarkeit technischer Mittel wie Laptop etc.!
- Gegebenenfalls wird ein Datenprojektor (OHP, Beamer) gestellt; jeder Schüler ist selbst verantwortlich für die Kompatibilität und die Funktionsweise in der Prüfung!
- Beim Ausfall technischer Hilfsmittel wird die Prüfung nicht abgebrochen! In diesem Fall setzt der Prüfling die Prüfung mit Hilfe vorbereiteter Folien fort.